

»Eine wertvolle Veranstaltung«

Deutsche CVJM/EK-Meisterschaften im Handball: Sieg für Rödinghauser Männer – Rang drei für die Frauen

Von Gerrit Nolte

Rödinghausen (BZ). Fantastische Stimmung, eine sehr gute Organisation und ein sportlich erfolgreiches Abschneiden der heimischen Mannschaften: Das ist die Bilanz der Deutschen CVJM/EK-Meisterschaften in Rödinghausen. Die Gäste fühlten sich wohl – auch, wenn sich die Verbandsliga-Handballer als schlechte Gastgeber erwiesen und sich den Titel sicherten.

Im Endspiel der Männer kam es zum erwarteten Duell: Die Rödinghauser trafen auf ihren Dauerrivalen aus Oberwiehl. Und wie schon beim Vorrundensieg (15:10) behielten die Hausherren auch im Finale die Oberhand. Die Mannschaft von Trainer Pascal Vette dominierte das Spiel und siegte am Ende deutlich mit 24:16. »Das war insgesamt souverän von uns. Wir haben im gesamten Turnier nur einen Punkt abgegeben. Daher sind wir auch verdienter Sieger«, war Vette trotz des 7:7 gegen EK Bernhausen sehr zufrieden. »Den Titel nehmen wir gerne mit. Insgesamt war es eine sehr wertvolle Veranstaltung«, erklärte Vette.



Ebenfalls zufrieden war Michael Rieso. Der Coach führte die Rödinghauser Frauen zum dritten Platz. »Die Leistung war in Ordnung«, sagte er, ärgerte sich aber auch ein wenig über sich selbst. »Der zweite Platz wäre drin gewesen. Aber ich habe mich in der Vorrunde etwas verzockt. Ich wollte im Halbfinale Oberwiehl aus dem Weg gehen und habe nicht damit gerechnet, dass Dußlingen gegen Wermelskirchen verliert. Das nehme ich auf meine Kappe«, sagte Rieso. Durch dieses Ergebnis stand der CVJM mit den beiden Rivalen punktgleich da – und wurde Gruppenvierter. Somit ging es im Halbfinale doch gegen Oberwiehl – den großen Favoriten und späteren Sieger. »Vielleicht war es aber auch schöner, ein kleines Finale zu gewinnen, als das Endspiel deutlich zu verlieren«, spielte Rieso auf das 9:20 im Halbfinale und den 10:8-Erfolg im Spiel um Platz drei gegen Dußlingen an. Die Favoritenrolle bestätigte Oberwiehl am Ende nochmals in Finale. Mit 24:9 wurde Wermelskirchen bezwungen.



Für gute Stimmung auf der Tribüne sorgten während der Spiele die Handballerinnen und Handballer sowie zahlreiche Zuschauer, »Die Atmosphäre war klasse und das Miteinander der Mannschaften top. Alles ist absolut fair verlaufen. Es war insgesamt ein tolles Event«, sagte Chef-Organisator Frank Jarmuschke. Als richtig erwies sich auch die Entscheidung, die Platzierungsspiele der Frauen am Sonntagmittag von Bruchmühlen nach Rödinghausen zu verlegen. »Es waren einige Mannschaften auf uns zu gekommen, da sie nicht immer hin und her fahren wollten und sich eine noch bessere Stimmung erhofft hatten«, erklärte

Jarmuschke. Das sei dann auch der Fall gewesen. Die daraus resultierenden zeitlichen Verzögerungen im Ablauf störten keinen der Anwesenden.

Viel Spaß hatten die angereisten Mannschaften auch am Samstagabend bei der Musical-Aufführung der Tanzgruppe des Heimatvereins Rödinghausen und bei der anschließenden Feier. »Das war eine gelungene Sache«, sagte Jarmuschke. Das bezog er auch auf den Gottesdienst am Sonntagmittag, für den die Resonanz sehr positiv ausfiel.

Nachdem die Deutschen Meisterschaften erfolgreich durchgeführt wurden, hat der CVJM Rödinghausen schon das nächste große Turnier ins Visier genommen. Im kommenden Jahr soll die CVJM-Europameisterschaft am Wiehen ausgerichtet werden, wie der zweite Vorsitzende Eckhard Schröter bei der Siegerehrung verriet. Ein Termin dafür steht aber noch nicht fest. »Unser Dank gilt allen Helfern. Die Unterstützung war super. Es hat sich erneut unsere Stärke gezeigt, dass alle mit anpacken, wenn es sein muss«, sagte Jarmuschke. Und Schröter fügte hinzu: »Wir sind stolz darauf, dass wir dieses Turnier ausrichten durften.«